

KATHRIN KNAPE, *Lehrausbilderin und FDJ-Sekretär der LPG Tierproduktion Reinstorf in der Gemeinde Klein Belitz, Kreis Bützow*: Lieber Genosse Erich Honecker! Liebe Genossinnen und Genossen! Für mich als junge Genossenschaftsbäuerin, FDJ-Sekretär und Lehrausbilderin aus der LPG Reinstorf ist es eine hohe Auszeichnung und zugleich Verpflichtung, an unserem so bedeutsamen XI. Parteitag teilzunehmen.

Tief beeindruckt bin ich von der konstruktiven und optimistischen Atmosphäre. Es macht mich stolz, als 22jährige mit über die Aufgaben zu beraten, die zum Teil bis ins Jahr 2000 reichen. Das aber — so denke ich — geht vielen Delegierten im Blauhemd so.

Die klare Aufgabenstellung im Bericht des Genossen Erich Honecker für die weitere Ausgestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist für mich eine Herausforderung, nach besten Kräften an ihrer Verwirklichung mitzuhelfen. Seine Gründe hat das in vielem, vor allem aber darin, daß ich stets die Fürsorge und Geborgenheit unserer Gesellschaft verspüre.

Aufgewachsen bin ich in einem schönen mecklenburgischen Dorf im Kreis Bützow. Meine Eltern sind in der Landwirtschaft tätig und weckten schon frühzeitig mein Interesse für einen landwirtschaftlichen Beruf und das Leben auf dem Dorf. Deshalb fiel es mir neben sieben weiteren Jugendlichen vor drei Jahren nicht schwer, dem Aufruf der FDJ-Kreisorganisation im Rahmen der FDJ-Initiative „Tierproduktion“ zu folgen und — so wie Tausende FDJler unseres Landes — in eine LPG zu gehen, die der Kraft der Jugend besonders bedarf.

Wir wollen mithelfen, daß unsere Heimat immer schöner erblüht. In unserer LPG werden wir gebraucht, um auch hier die gute Agrarpolitik des X. Parteitages zu verwirklichen und in der Leistungsentwicklung ein neues Schrittmaß anzusteuern.

Uns FDJlern ist hohe Verantwortung übertragen, und wir empfinden es als sehr gut, daß uns die Genossen mit viel Einfühlungsvermögen und manchem guten Rat zur Seite stehen.

Die größte Hilfe bestand darin, daß wir alle — die neuen sowie die alteingesessenen Genossenschaftsbauern — in der LPG spürten, die Partei meint es ernst mit der Aufgabenstellung, alle LPG schnell voranzubringen, und zwar gemeinsam mit den Genossenschaftsbauern und in ihrem Interesse.

Natürlich, liebe Genossinnen und Genossen, war es in den ersten Tagen und Wochen nicht einfach, uns in Reinstorf zu behaupten. Es gab auch manche Vorbehalte. Einige meinten, lange halten es die jungen Mädchen bei der zum Teil noch recht schweren Arbeit im Stall sowieso nicht aus. Das spornte uns zusätzlich an und weckte unseren Ehrgeiz zu beweisen, was in uns steckt. Wir rückten als FDJ-Kollektiv noch enger zusammen, und es war vorteilhaft, daß uns der Vorstand abrechenbare Aufgaben als Jugendobjekt übertrug.

Wir haben unsere LPG-Mitglieder nicht enttäuscht. Die meisten von uns erwarben